



Zugvögel im Aufwind

Zugvögel mit Wiese, Teich und Bauwagen

Anfang 2008 gegründet, zählte die Aufbau-Gruppe Zugvögel in Wartenberg Ende 2009 sechzehn Mitglieder. Die Gruppe besteht aus der Sippe Wanderfalke, dem Roverkreis Quetzalcoatl und einer im Aufbau befindlichen Meute.

Für die Region Vogelsberg, in der Pfadfinderarbeit weitgehend unbekannt ist und wenn, dann eigentlich mit der DPSG in Verbindung gebracht wird, war es eine ambitionierte Aufgabe: Zwei 17-Jährige und ein Altpfadfinder wollten in Angersbach (Wartenberg) mit der Pfadfinderarbeit beginnen. Bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück kam Hilfe von der Gemeinde. Ein etwa 4.000 qm großes Gelände mit Bäumen, Wiese, Teich und einem kleinen Bach konnte erworben werden. Mittlerweile stehen dort ein Bauwagen und verschiedene Lagerbauten. Im Winter kann das nahe gelegene evangelische Gemeindehaus für die Gruppenstunden genutzt werden.

Besonders glücklich für die Zugvögel war die Kontaktaufnahme mit dem benachbarten Stamm Wüstenfüchse aus Homberg/Ohm. Die Wüstenfüchse haben uns durch Wort und Tat unterstützt und der jungen Gruppe einen festen Rahmen gegeben. Durch das Mitgestalten von Informationsabenden, die gemeinsame Teilnahme an Lagern wie dem Landespfingstlager und dem Bundeslager, konnten unsere Jugendlichen sofort voll in die Pfadfinderarbeit einsteigen. Persönliche Kontakte wurden geknüpft und Erfahrungen weitergegeben.

Als älteres Mitglied im BdP habe ich in dieser Zeit viele neue Erfahrungen gemacht. Aus meiner Sicht ist die Pfadfinderarbeit so aktuell wie eh und je. Es besteht eine große Nachfrage bei Eltern und Jugendlichen, und auch bei den Gemeinden und Institutionen stößt man auf offene Ohren. Toll ist es, wenn man von vornherein so offen aufgenommen wird wie wir beim Landesverband und bei unserem Patenstamm. Die Grundsätze der Pfadfinderei wie Offenheit, Toleranz und Gemeinsamkeit wurden von den Kindern und Jugendlichen sofort wahrgenommen.

Es wäre zu wünschen, dass der BdP seine Aktivitäten hier verstärkt, er hat ein großes Potential, das man oftmals selber gar nicht wahrnimmt. Überraschend war auch, dass sich auf Zeitungsberichte bei uns viele Ehemalige meldeten, die vor vielen Jahren einem heute vergessenen Stamm im Nachbarort angehört haben.

Hans-Jürgen Luck, Zugvögel Wartenberg



20 Gute Freunde

„Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder beitragen“

Seit 1988 besteht eine enge Freundschaft zwischen dem türkischen Pfadfinderstamm SAKARYA IZCI GRUBU in Istanbul und dem BdP Stamm HUBERTUS in Siegen. Der Kontakt kam durch einen türkischen Praktikanten und Pfadfinder, der für einige Zeit bei einer Pfadfinderfamilie in Siegen wohnte, zustande. Sakarya Izci Grubu gehören etwa 60 aktive Pfadfinder und Pfadfinderinnen an. Eine Wölflingsstufe gibt es nicht. Der Stamm ist dem deutschsprachigen Gymnasium in der Altstadt Istanbul's angeschlossen. In zwei Jahren wird der Stamm wie auch der türkische Pfadfinderverband sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Eine Teilnahme von Siegener BdP-Pfadfindern ist geplant.

In den vergangenen Jahren gab es mehrfach Begegnungen zwischen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus den beiden Stämmen. Man besuchte sich gegenseitig und nahm sogar gemeinsam an mehreren Bundeslagern des BdP teil. 2007 gab es nicht nur 100 Jahre Pfadfinderbewegung zu feiern, sondern auch 60 Jahre Stamm Hubertus. Mehrere Pfadis waren dazu aus Istanbul angereist und feierten mit. Besonderes Interesse hatten die türkischen Pfadfinder an einer Pfadfinder-Briefmarkenausstellung in der Siegener Volkshochschule, die „Ikki“ (Jürgen Tietze) organisiert hatte.

2009 hielt der BdP sein 9. Bundeslager in Buhlenberg (Hunsrück) ab. Siegener BdP-Pfadfinder nahmen mit 35 Freunden aus Istanbul teil. Der Lagereingang war entsprechend dekoriert. 2009 gab es aber auch ein Jubiläum zu feiern: 20 Jahre Freundschaft zwischen SAKARYA IZCI GRUBU und Stamm HUBERTUS. Dazu gab es eine Marke, die die türkischen Pfadfinder vermutlich selbst kreiert und bei der Post in Auftrag gegeben haben.

*Manfred Rauschenberger, Meerbusch
Ikki, Jürgen Tietze, Siegen*



Chronologie einer Freundschaft

1988 erster Kontakt
1989 erstes gemeinsames Bundeslager „Fabula“, Fuhr im Wald
1990 erster Besuch des Stammesrates in der Türkei/Istanbul

In den Folgejahren Teilnahme Sakarya an den BdP-Bundeslagern und Gastaufenthalte in den Familien der Stammesmitglieder.

Verschiedene Besuche der Siegener in Istanbul und Sommerlager und Sippenfahrt in die Türkei.

